

PROFESSOR DR. ANDREAS KULICK, LL.M. (NYU)

geb. am 26.10.1982 in Heidelberg

Inhaber des Lehrstuhls für Völkerrecht und Öffentliches Recht
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

LEBENSLAUF

Ausbildung und Werdegang

2002	Abitur am Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer (Note: 1,2)
2002	Aufnahme des rechtswissenschaftlichen Studiums an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
2004-2005	Studium am Genfer Hochschulinstitut für internationale Studien (HEID) und der Universität Genf im internationalen Recht
2005-2008	Fortsetzung des Studiums in Deutschland an der Humboldt-Universität zu Berlin; Schwerpunktstudium im Europa- und Völkerrecht; erste Juristische Staatsprüfung
2008-2009	LL.M.-Studium an der NYU School of Law
2008-2011	Doktorand an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen bei Professor Dr. Martin Nettesheim (Titel der Dissertation: „Global Public Interest in International Investment Law“)
2010-2012	Referendar am Kammergericht; zweite Juristische Staatsprüfung
2011	Dr. iur. Universität Tübingen
2012-2014	Rechtsanwalt im Völkerrecht, Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP, Paris
2015-2019	Akademischer Rat a.Z. und Habilitand an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Lehrstuhl Prof. Dr. Martin Nettesheim (danach beurlaubt)
2019	Habilitation an der Universität Tübingen bei Prof. Dr. Martin Nettesheim. Venia legendi: Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht
2019-	Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten Köln (Lehrstuhl RiEuGH Prof. Dr. Thomas von Danwitz), Göttingen (Lehrstuhl RiBVerfG Prof. Dr. Andreas Paulus), Heidelberg (Lehrstuhl RiEGMR Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr), Marburg (Lehrstuhl MdEP Prof. Dr. Sven Simon), Potsdam (Lehrstuhl Prof. Dr. Andreas Zimmermann), Greifswald (Prof. Dr. Joachim Lege), Münster (Prof. Dr. Oliver Lepsius), Freiburg

(PräsBVerfG a.D. Prof. Dr. Andreas Voßkuhle/RiBVerfG a.D. Johannes Masing) und an der HU Berlin (Prof. Dr. Christoph Möllers)

2024 Ernennung zum Professor (W3), Inhaber des Lehrstuhls für Völkerrecht und Öffentliches Recht an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Forschungsaufenthalte

Regelmäßig Visiting Fellow am Lauterpacht Centre for International Law und am Wolfson College, University of Cambridge (2010, 2015, 2018, 2019, 2022, 2023, 2025)

- 2016 Global Fellow an der NYU School of Law
- 2017 Gast am Wissenschaftszentrum Berlin (WZB), Center for Global Constitutionalism
- 2022 Visiting Fellow am European University Institute (EUI), Florenz
- 2023 Visiting Fellow am Amsterdam Centre for International Law (ACIL), Universiteit van Amsterdam

Mitgliedschaften in Forschungsgruppen

- 2013-2016 Mitglied der Study Group der International Law Association (ILA) zu „Principles of Engagement of Domestic Courts with International Law“; Verfasser Bericht Internationales Investitionsrecht
- 2017-2022 Wissenschaftlicher Beteiligter am interdisziplinären DFG-Graduiertenkolleg „Ambiguität – Produktion und Rezeption“ an der Universität Tübingen
- 2015-2020 Mitglied der ILA Study Group „Content and Evolution of the Rules of Interpretation in International Law“
- Seit 2022 Mitglied im ILA Committee „Submarine Cables and Pipelines under International Law“; Verfasser Länderbericht Deutschland, Österreich und Schweiz (Mai 2022)
- Seit 2024 Mitglied im ILA Committee „Business and Human Rights“

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen und Ausschüssen (Auswahl)

- Seit 2010 Mitglied der European Society of International Law
- Seit 2011 Mitglied der Auswahlkommission der Fulbright Commission
- Seit 2015 Mitglied der ILA

Seit 2016	Mitglied der International Society of Public Law
Seit 2019	Mitglied in der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
Seit 2021	Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht

Gutachtertätigkeiten und Mitgliedschaften in Auswahlkommissionen und Beiräten

Gutachten zur Rechtsprechung des EGMR in Verfahren gegen andere Staaten als Deutschland im Jahr 2023 für das Bundesjustizministerium, siehe Website des BMJ

Gutachten zur Rechtsprechung des EGMR in Verfahren gegen andere Staaten als Deutschland im Jahr 2022 für das Bundesjustizministerium, siehe Website des BMJ

Gutachten zur Rechtsprechung des EGMR in Verfahren gegen andere Staaten als Deutschland im Jahr 2021 für das Bundesjustizministerium, siehe Website des BMJ

Gutachten für die ILA (siehe Schriftenverzeichnis)

Experte Verfassungsrecht, Hintergrundgespräch der CDU-Fraktion des Deutschen Bundestages zum Thema „automatisierte Gesichtserkennung“, 17. Juni 2020

Schweizerischer Nationalfonds, Cambridge University Press, Oxford University Press, European Journal of International Law, Leiden Journal of International Law, Asian Journal of International Law, Global Constitutionalism (Regelmäßige Tätigkeit als Gutachter/peer reviewer)

Fulbright Commission (Auswahl von Kandidat:innen für Studien- und Forschungsaufenthalte in den USA)

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des voelkerrechtsblogs

Rufe und Listenplatz

2021	Ruf auf eine Associate Professorship for International Law an der University of East Anglia, UK (abgelehnt)
2023	Listenplatz 2, Lehrstuhl (W3) für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Völkerrecht, Europarecht und Allgemeine Staatslehre, zgl. Ko-Direktor des Walther-Schücking-Instituts für Internationales Recht, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
2024	Ruf (Listenplatz 1), Lehrstuhl (W3) für Völkerrecht und Öffentliches Recht, Johannes Gutenberg-Universität Mainz (angenommen im September 2024)

Anwalts- und Beratungstätigkeit im Bereich des Völkerrechts und der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit (während Anwaltstätigkeit in Paris, 2012-2014)

Vertretung eines osteuropäischen Staates vor der Großen Kammer des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR)

Vertretung eines südeuropäischen und eines arabischen Staates in Investitionsschiedsverfahren nach den Regeln des International Centre for Settlement of Investment Disputes (ICSID)

Beratung eines lateinamerikanischen Staates in einem Verfahren vor dem internationalen Seegerichtshof (ITLOS)

Beratungsmandate für diverse Staaten zu einer Vielzahl völkerrechtlicher Fragen, u.a. Menschenrechte, See- und Umweltvölkerrecht, Staatennachfolge und Staatenimmunität, internationales Investitionsrecht und -schiedsgerichtsbarkeit und humanitäres Völkerrecht

Fremdsprachliche Kenntnisse

Englisch, Französisch